

Aufnahmeantrag in die Feuerwehr Schwananau

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Schwananau als:

aktives Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr Schwananau (auch Übernahme aus der Jugendfeuerwehr)

Fachberater für

Persönliche Angaben		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Familienstand
Straße u. Hausnummer		
PLZ, Wohnort, Ortsteil		
Telefon privat	Telefon geschäftlich	Mobil
Fax privat	Fax geschäftlich	e-mail
Bankverbindungen		
Bank	BLZ	Konto
BIC	IBAN	
Arbeitgeber		
Firma, Anschrift		
erlernter Beruf	ausgeübter Beruf	<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> angestellter
Von der Gemeindeverwaltung auszufüllen		
Personalnummer		
Feuerwehrausweisnummer		

Führerschein (Kopie beigefügt)		
<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> D 1
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> C1E	<input type="checkbox"/> D1E
<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> DE
Bisherige Mitgliedschaften bei Hilfsorganisationen		
Art	Ort	Zeitraum von - bis
Art	Ort	Zeitraum von - bis
Absolvierte Lehrgänge (Kopie Lehrgangsbescheinigung beifügen)		
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Sonstiges		
Dienstgrad, Dienststellung		
Leistungsspanne / -abzeichen		
Auszeichnungen / Ehrungen		
Gesundheitliche, körperliche und geistige Eignung:		
<input type="checkbox"/> Ich bin körperlich und geistig gesund und leide nicht an chronischen Krankheiten oder Abhängigkeiten. Bei Zweifel über die Gesundheitliche Eignung ist ein ärztliches Zeugnis des Feuerwehrarztes über die Feuerwehrdiensttauglichkeit vorzulegen.		
Schwimmnachweis/ Schwimm- und Sportabzeichen:		
Ich bin: <input type="checkbox"/> Nichtschwimmer <input type="checkbox"/> Schwimmer		
Ich habe folgende Schwimm und/ oder Sportabzeichen:		
1. _____	2. _____	3. _____

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich zu keiner Zeit aufgrund einer Straftat rechtskräftig verurteilt wurde.
Weiterhin erkläre ich, dass gegen mich keinerlei Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig sind.

Ich wurde über meine Rechte und Pflichten als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr auf der Grundlage der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Schwanau sowie des Feuerwehrgesetzes des Landes Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung aufgeklärt.

Insbesondere werde ich

- am Dienst und an Ausbildungslehrgängen teilnehmen,
- bei Alarm mich unverzüglich im Feuerwehrhaus einfinden,
- den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen,
- im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten,
- die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften im Feuerwehrdienst beachten,
- die mir anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen, sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen und beim Ausscheiden aus der Feuerwehr wieder abgeben,
- mich im Falle einer Dienstverhinderung oder einer Abwesenheit von länger als einer Woche beim Abteilungskommandanten rechtzeitig entschuldigen bzw. abmelden
- jede Veränderung (Arbeitgeber, Wohnort, tel. Erreichbarkeit, Familienstand, Gesundheitsstatus, Eintritt in eine andere Hilfsorganisation oder Feuerwehr) meinem Dienstvorgesetzten bekannt geben.

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Schwanau wurde mir am _____ ausgehändigt.
Auf Grundlage dieser Satzung beantrage ich die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Schwanau.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde/ Feuerwehr Schwanau und über Ihre Rechte nach der Datenschutz Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in den Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anhang „Informationspflicht gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung zur Erhebung von personenbezogenen Daten“. Als Mitglied finden Sie das Dokument auch im Mitgliederportal auf der Website <https://www.feuerwehr-schwanau.de>

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Antragsteller)

Anlage: 1 Passfoto

VEREINBARUNG ÜBER DIE NUTZUNG VON FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

Email: _____

erlaubt der Gemeinde/ Feuerwehr Schwanau unentgeltlich, die Foto- oder Filmaufnahmen („Aufnahmen“) von Wettkämpfen, Übungen, Trainings, Versammlungen, Einweihungen, Festlichkeiten, Sammelaktionen, Feierlichkeiten und Ehrungen für den Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und den Eigengebrauch angefertigt wurden, wie folgt zu verwenden:

Die Aufnahmen sollen zu Werbezwecken alleine von und für die Gemeinde/ Feuerwehr Schwanau und zwar in gedruckter wie auch in digitaler Form (z.B. in sozialen Medien) genutzt werden.

Nur zu diesem Zweck ist es der Gemeinde/ Feuerwehr Schwanau gestattet, die Aufnahmen zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu verbreiten, auszustellen, vorzuführen und öffentlich wiederzugeben. Eine Überlassung der Aufnahmen an Dritte (z.B. Werbeagentur) ist ausschließlich im Zusammenhang mit dem vorstehend benannten Zweck zulässig.

Mein Name darf in diesem Zusammenhang genannt werden: Ja Nein

Diese Einwilligung kann grundsätzlich jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Dabei gilt:

- Aufnahmen, die die/den Mitarbeiter/in alleine oder besonders hervorgehoben zeigen (Portraits), darf die Gemeinde/ Feuerwehr Schwanau ab dem Widerruf bzw. mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses grundsätzlich nicht mehr zur weiteren Verarbeitung nutzen. Sofern möglich, werden derartige Aufnahmen schnellstmöglich aus den entsprechenden Medien entfernt.
- Werbematerialien, die Portrait-/Einzel- oder Gruppenaufnahmen von Mitarbeitern enthalten, und/oder die in größerer Menge erstellt wurden und/oder deren Herstellung mit besonderen Kosten verbunden waren, können nicht „jederzeit“ geändert werden. Sofern Aufnahmen in derartige Werbematerialien/-auftritte (z.B. Prospekte, Filme) eingebunden sind, verpflichtet sich Gemeinde/ Feuerwehr Schwanau zu einem sorgsamem Umgang mit diesen Aufnahmen. Bei der nächsten erreichbaren Auflage wird die mögliche Entfernung der Aufnahmen aus diesem Medium/Auftritt überprüft. Hierbei werden die entsprechenden persönlichen Interessen der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters unter Abwägung von Kosten und Nutzen sowie der rechtlichen Gegebenheiten in jedem Fall geprüft und berücksichtigt.

Erklärung:

Die/Der Mitarbeiter/in erklärt ihr/sein Einverständnis mit der unentgeltlichen Verwendung der Aufnahmen nach den vorstehend benannten Regeln.

Ort, Datum, Unterschrift

Verpflichtungsniederschrift

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBL.1 S.469, 547) in der jeweils geltenden Fassung

Frau / Herr: geb.am:

ehrenamtlich tätig bei der **Freiwilligen Feuerwehr Schwanau**

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer / seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes*
- § 203 Abs. 2 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen*
- § 331 StGB Vorteilsannahme*
- § 332 StGB Bestechlichkeit*
- § 353b StGB Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht*
- § 358 StGB Nebenfolgen*

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

Schwanau, den

Verpflichtet durch:

.....
Kommandant

.....
Unterschrift der/des
Verpflichteten

Selbstverpflichtungserklärung für Haupt-, Neben und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit.

Hiermit versichere ich, dass ich nicht wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a (3), den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches (StGB) verurteilt worden bin und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind. Auch in keinem anderen EU-Land bin ich wegen einer der benannten Straftaten verurteilt worden.

Im Rahmen dieser Erklärung verpflichte ich mich dazu, den Träger über die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens zeitnah zu informieren.

.....
Schwanau, Datum

Name

Unterschrift

Liste der Straftaten nach § 72a SGB VIII (Stand 11.2016):

§ 171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht
§ 174	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
§ 174a	Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
§ 174b	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung
§ 174c	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs-, oder Betreuungsverhältnisses
§ 176	Sexueller Missbrauch von Kindern
§ 176a	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
§ 176b	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
§ 177	Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung
§ 178	Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
§ 180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
§ 180a	Ausbeutung von Prostituierten
§ 181a	Zuhälterei
§ 182	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
§ 183	Exhibitionistische Handlungen
§ 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses
§ 184	Verbreitung pornographischer Schriften
§ 184a	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
§ 184b, c	Verbreitung, Erwerb, Besitz kinder- bzw. jugendpornographischer Schriften
§ 184d	Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien
§ 184e	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
§ 184f	Ausübung der verbotenen Prostitution
§ 184g	Jugendgefährdende Prostitution
§ 184i	Sexuelle Belästigung
§ 201a (3)	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
§ 225	Misshandlung von Schutzbefohlenen
§§ 232 bis 233a	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft
§ 234	Menschenraub
§ 235	Entziehung Minderjähriger
§ 236	Kinderhandel

Informationspflicht

gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Verarbeitungstätigkeit	Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde-/Stadtverwaltung	Gemeinde Schwanau Kirchstraße 16 77963 Schwanau-Ottenheim Tel. 07824/6499-0 rathaus@schwanau.de
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Bürgermeister: Marco Gutmann
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Frau Sandra Stahn datenschutz@schwanau.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Personalerfassung und -verwaltung, Erfassung Dienstzeiten für Jubiläen und Auszeichnungen, Lehrgangsverwaltung, Ausrüstungszuweisung und -verwaltung, Dokumentation Feuerwehrzugehörigkeit, Verwaltung und Abrechnung der Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung öffentlicher Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO erforderlich: § 7 FwG BW, § 21 Abs. 1 Nr. 2 StVG, Feuerwehrsatzung und FwES der Gemeinde Schwanau
Geplante Speicherdauer	Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie für den o.g. Zweck erforderlich sind.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO.), Öffentliche Stelle (Andere Feuerwehren, Feuerweherschulen, Einrichtungen für Ehrungen, Ämter (Landratsamt und Landesverwaltung)
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Für die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sofern Sie die Daten nicht bereitstellen, ist keine Mitgliedschaft möglich.

